

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Wülknitz**



mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Dezember 2010

Nr. 4/2010

Neue Energie

Liebe Einwohner,

warmes Wasser, warme Stube, beleuchtete Straßen und Häuser, Fernseher, PC, Spülmaschine, Wäschetrockner, Auto – die Errungenschaften unseres Wohlstandes haben alle eines gemeinsam: Sie brauchen Energie. Obwohl Menschen auf unserer Erde über Jahrtausende bis vor kurzem (etwa unsere Großelterngeneration) ohne all das lebten, fällt uns die Vorstellung schwer, uns da womöglich einschränken zu müssen. Die Grundlagen dafür – fossile Rohstoffe und Atomenergie – sind endlich oder riskant. Dass der Umstieg auf erneuerbare Energien notwendig, weil alternativlos ist, gilt inzwischen als unumstritten. In unserer Gemeinde wird das zunehmend sichtbar. Der Gemeinderat hat sich in diesem Jahr überwiegend mit der Schaffung von Baurecht für Biogas in Lichtensee, Solar in Wülknitz, Windkraft in Streumen befasst. Diese Konzentration von großen Anlagen der Erzeugung alternativer Energie dürfte in Sachsen derzeit kaum überboten werden. Nicht unwichtig dabei ist, dass ein Teil der Wertschöpfung auch hier bleibt – bei der

Landwirtschaft als Rohstofflieferant, bei den Flächenverpächtern, bei der Gemeinde in Form von Gewerbesteuern. Weiter ist wichtig, dass neben den großen Anlagen der Erzeugung alternativer Energie viele Private schrittweise den Umstieg schaffen – zur Schonung ihres Geldbeutels, als „Energieunternehmer“, zur Schonung unserer Umwelt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, in der Sie Ihren persönlichen „Akku“ wieder aufladen. Dazu bedarf es nach intensiven, stressigen Arbeitsphasen Zeiten der Regeneration, der Rückschau, des seelischen Ausgleichs. Dem einen gelingt das durch einsame Spaziergänge, dem andern durch Gespräche oder durch Lesen, manche lassen sich durch Musik oder eine Predigt im Gottesdienst neu inspirieren. Nutzen Sie dieses Zeitangebot des Kirchenjahres, damit Sie mit *neuer Energie* ins kommende Jahr starten können.

Das wünscht Ihnen, neben persönlicher Gesundheit,

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Windkraftnutzung in Lichtensee

Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 33/2010

Pachtvertrag, Flurstück Nr. 14/5 Gemarkung Streumen mit Michael Hoffmann, Transport und Paketservice

Beschluss 43/2010

Ortsdurchfahrtsvereinbarung 02/2/V/10 zwischen der Gemeinde Wülknitz und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden zum Ausbau nördlich Lichtensee – Anbau eines Radweges

Beschluss 44/2010

Beschlussfassung der öffentlichen Ausschreibung und der Vergabemaßnahme – grundhafter Ausbau B 169 OD Tiefenau hier: Landschaftsbau – durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden – beizutreten. Den Zuschlag erhielt die FA Gröditz-Landschaftsbau & Recycling GmbH (Auftragssumme: 166.251,44 Euro/Brutto) Gemeindeanteil 35,5 % = 59.019,26 Euro/Brutto

Beschluss 46/2010

Einziehung der öffentlichen Widmung für den Feldweg (ÖFW-Bestandsblatt Nr. 44) liegend in der Gemarkung Streumen zum 01.02.2011

Beschluss 47/2010

Beschlussfassung zur Satzung des Bebauungsplanes „Parkplatz Tiefenau“ OT Tiefenau. Bestehend aus der Planzeichnung mit Textteil und Begründung einschl. Umweltbericht vom 27.09.2010.

Beschluss 48/2010

Der Gemeinderat bestätigt, dass für Herrn Ronald Voitel die erste gewählte Ersatzperson, Frau Andrea Närke aus Wülknitz in den Gemeinderat nachrückt.

Beschluss 49/2010

Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für die Versammlungen des AZV Röderaue. Ordentliches Mitglied: Heike Engelhardt und Stellvertretendes Mitglied ist Jens Kraze

Beschluss 51/2010

Schlussrechnung Erneuerung Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenbaues B 169 OD Tiefenau – vom Straßenbauamt Meißen-Dresden als Bauherr in Höhe von 138.942,01 Euro/Brutto

Beschluss 52/2010

Beschlussfassung über den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Wülknitz und der Wedel Rohstoffhandels KG

Beschluss 53/2010

Schlussrechnung – Erneuerung Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenbaues B 169 OD Tiefenau – Tiefbauteil – vom Planungsbüro Bauen und Umwelt (pbu) aus Dresden

Beschluss 54/2010

Vorentwurf des Bebauungsplanes „Am Umspannwerk“ im OT Streumen, Gemarkung Streumen

Beschluss 55/2010

Schlussrechnung Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenbaues B 169 OD Tiefenau – Elektroplanung vom Ing.-Büro für Elektronik Herrmann in Glaubitz in Höhe von 10.275,69 Euro/Brutto

Beschluss 56/2010

Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen betroffener Bürger und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Lichtensee“, OT Lichtensee, der Danpower GmbH, Planungsstand 30.07.2010

Beschluss 57/2010

Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Lichtensee“ OT Lichtensee der Danpower GmbH, Planungsstand 27.10.2010

Beschluss 59/2010

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben „Neubau Mutterkuhstall, Umbau Rindermaststall, Neubau Auslauflächen, Drei-Kammer-Fahrsilo, Dungplatte und Hofbefestigung“ der Agrargenossenschaft Wülknitz auf Flnr. 607/2 Gemarkung Streumen

Beschluss 60/2010

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben „Anbau und Aufstockung Wohnhaus“ auf Flnr. 407/1 Gemarkung Lichtensee

Beschluss 61/2010

Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben für die Sanierung der Wohnung Dorfstraße 20 im OT Wülknitz in Höhe von 3.600 Euro

Beschluss 62/2010

Wahl eines Stellvertreters für den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wülknitz
ordentliches Mitglied: Wolf, Sylvia und stellvertretendes Mitglied: Närke, Andrea

Beschluss 65/2010

Wahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Technischen Ausschuss der Gemeinde Wülknitz
ordentliches Mitglied: Närke, Andrea und stellvertretendes Mitglied: Wolf, Sylvia

Beschluss 66/2010

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung des ehemaligen Konsum in Wohnnutzung auf Flnr. 1338/2 Gemarkung Lichtensee

Beschluss 68/2010

Durchführungsvertrag zwischen der Danpower GmbH und der Gemeinde Wülknitz zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biogasanlage Lichtensee“

Beschluss 69/2010

Veräußerung des Grundstückes mit der Flnr. 578/1 Gemarkung Streumen (356 m²) an die ROP Roth AG. Der qm-Preis beträgt 13 Euro.

Beschluss 10/2010

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Am Umspannwerk“ für den Gewerbestandort der Wedel Rohstoffhandels KG am Standort Umspannwerk in der Gemarkung Streumen

Verwaltungsausschusses

Beschluss 11/2010

Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, Radebeul und der Gemeinde Wülknitz zur Übernahme von Leistungen neben den Wertstoffcontainern

Verwaltungsgemeinschaftsausschuss

Beschlussfassungen zur Verwaltungskostenumlage

In seiner Sitzung am 02.11.2010 hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz die Schlussabrechnung der Verwaltungskostenumlage (VG-Umlage) für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Die Umlage wurde auf 245.439 EUR festgesetzt. Auf Grund der geleisteten Vorauszahlungen ergibt sich für die Gemeinde Wülknitz eine Rückzahlung von 6.226 EUR. Weiterhin wurde die vorläufige VG-Umlage für das Haushaltsjahr 2011 auf 259.721 EUR festgesetzt.

Information aus der Verwaltung

Bürgerbüro

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Wülknitz: 23.12.2010 - 02.01.2011
geschlossen

Bürgerbüro Röderaue: 23.12.2010 geöffnet von 9 - 12 Uhr
28., 29., 30.12. von 9 - 13 Uhr
geöffnet

Andrea Nack

Wander- und Radwanderkarte

Eine Wander- und Radwanderkarte „Entlang der Großen Röder“ mit Sehenswürdigkeiten zwischen Großenhain und Gröditz kann man zu einem Preis von 1,50 Euro im BB Wülknitz erwerben.

Information über die Kampagne „Haus sanieren – profitieren!“

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat in Zusammenarbeit mit dem Handwerk die o.g. Kampagne ins Leben gerufen. Herzstück ist ein kostenloser und verbindlicher Energie-Check, den ein geschulter Handwerker aus der Region beim Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses durchführt. Der Energie-Check vermittelt Ihnen einen ersten Überblick über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes und zeigt Ihnen, welche Maßnahmen umgesetzt werden müssen, um Energiekosten zu sparen und somit die Umwelt zu schonen. Durch wirksame Wärmeschutzmaßnahmen können auch Sie Ihren Energieverbrauch um bis zu 90 % senken und damit den Wert Ihrer Immobilie nachhaltig steigern. Diesen kostenfreien Energie-Check führen mehrere Firmen in unserer Region durch. Eine Liste dazu liegt im BB Wülknitz zur Einsicht. Außerdem liegen Gutscheine für einen solchen Check und weiteres Informationsmaterial zu diesem Thema bereit.
Sieglinde Rudolph, Bürgerbüro

Ordnungsamt

Winterdienst

Für alle Bundes-, Staats- und Kreisstraßen ist der jeweilige Baulastträger zuständig.

Mit der Durchführung des Winterdienstes hat die Gemeinde die Firma THS Streumen für folgende Gemeindestraßen beauftragt:

Tourenplan 1:

- Bettelweg von Wülknitz nach Tiefenau
- Ortsverbindungsstraße Tiefenau – Heidehäuser
- Straße Wülknitz zum Umspannwerk und nach Streumen
- Panzerstraße Wülknitz – Lichtensee B 169
- Weg zum Kindergarten bis Grundstück Siemt Streumen
- Bahnhofstraße in Wülknitz

Tourenplan 2:

- Lichtensee:
 - Mühlberger Straße
 - Lindenstraße
 - Schulstraße
 - Bauerngasse
- Tiefenau:
 - Spansberger Weg
 - Straße bis Bahnübergang (Richtung Koselitz)
- Wülknitz:
 - Bahnhofstraße
 - Am Bahnhof
 - Dorfstraße
 - Buschgasse
 - Am Güterboden - Juchhö
 - Bettelweg bis Brackmann
 - Feldstraße
 - Paradies
- Streumen:
 - Ziegeldamm bis Walters
 - THS - Streumen
 - THS - Richtung Neudorf
- Peritz:
 - Dorfstraße
 - Kirchgasse (Agrargenossenschaft)
 - 50 m Kreisstraße
 - Am Stützpunkt
- Heidehäuser
 - Waldstraße
 - Buschweg

Folgende Gemeindestraßen werden vom eigenen Bauhof betreut:

- Lichtensee:
 - Weg zur Kläranlage
 - Parkplatz Feuerwehr
 - Lindenstraße - zum 6 WE-Block
 - Gehwege
 - Friedhof/Kirche
- Tiefenau:
 - Feuerwehr/Friedhof
 - Parkplatz Schlosskapelle
 - Fischergasse
- Wülknitz:
 - Pappelweg
 - An der Gartenanlage
 - Radweg - Seepfütze
 - Straße zur Feuerwehr
 - Hort/Schule/Gemeindeamt
 - neues Wohngebiet „Am Fußweg“
 - Parkplatz (Dr. Liesem)
 - Parkplatz Blumenpavillon
- Streumen:
 - Gartenweg
- Peritz:
 - Weg am Sportplatz (Mischke)
 - Friedhofsweg
 - Containerstandort

Bei extremen Witterungsbedingungen bitten wir um Geduld. Die Mitarbeiter sind bemüht schnellstmöglich den Winterdienst durchzuführen.

Die Schneeräumung und das Streuen der Gehwege oder gehweggleichen Flächen hat die Gemeinde per Satzung auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen. Dort heißt es u. a.: **Einhaltung der Streupflicht**

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr; sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein. Diese Pflicht endet um 18.00 Uhr. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig mit einem abstumpfenden Material wie Sand oder Splitt zu bestreuen, so dass die von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

(Räum- und Streusatzung – Veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz www.gemeinde-wuelknitz.de)

Andrea Nack

Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten

Ab dem Jahr 2011 haben Bürger die Möglichkeit, ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte per Bestellkarte beim Entsorger zur Abholung am Grundstück anzumelden. Diese werden dann ähnlich wie bei der Sperrmüllentsorgung eingesammelt. Genauere Angaben dazu finden Sie im Abfallkalender 2011.

Außerdem können Elektroaltgeräte an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Umladestation Groptitz, Weidaer Straße 2 in Groptitz
- Umladestation Gröbern, OT Gröbern, Radeburger Straße 65 in Niederau
- Firma REMONDIS, OT Quersa, Mühlbacher Weg 3 in Lampertswalde
- Firma Skarabäus Containerdienst GmbH, Riesaer Straße 28 in Gröditz
- Dienstleistungsagentur V. Moys, Auenstraße 2a in Großenhain

Sieglinde Rudolph

Kämmerei

Gültigkeit der Grundsteuerbescheide für Folgejahre

Grundsteuerbescheide gelten auch für die Folgejahre, solange keine Änderungen (z. B. Bankverbindung, Zahlungsweise, Wertfortschreibung des Grundstückes) eintreten. Somit ist die im letzten Bescheid festgesetzte Grundsteuer zu den genannten Terminen (**15.02., 15.05., 15.08., 15.11., bei Jahreszahlern: 01.07.**) betragsgleich zu entrichten. Erteilte Abbuchungsaufträge gelten bis auf Widerruf.

Steuerpflichtige, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, weisen wir darauf hin, dass bei nicht fristgemäßer Zahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Hinweis an alle Teilnehmer im Lastschriftverfahren

In letzter Zeit ist es vereinzelt zu Rückbuchungen von Lastschriften gekommen. Das Kreditinstitut belastet die Gemeinde mit 3,00 Euro Rücklastschriftgebühren. Diese müssen wir als Gemeinde leider den betreffenden Bürgern in Rechnung stellen. Eine Änderung der Bankverbindung bitten wir daher rechtzeitig schriftlich im Steueramt anzuzeigen.

Martina Heinrich

Friedhofsgebühren für den kommunalen Friedhof in Tiefenau

Die Friedhofsgebühren (Friedhof Tiefenau) sind zum 01.07. fällig. Die Bescheide gelten auch für Folgejahre, solange keine Änderungen eintreten. Erteilte Abbuchungen bleiben weiterhin gültig.

Ilona Dienelt

An- und Abmeldungen von Hunden, Gültigkeit der Hundesteuerbescheide

Wer einen Hund besitzt, der 3 Monate und älter ist, hat diesen mit einer Frist von 2 Wochen gemäß der Hundesteuersatzung vom 11.12.2004 (gültig ab 01.01.2005), anzumelden. Dazu gibt es entsprechende Vordrucke in den Bürgerbüros Wülknitz und Frauenhain. Gemäß § 15 Abs. 2 Hundesteuersatzung (Ordnungswidrigkeiten) kann die Nichtanmeldung des Hundes mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden. Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass bei einer Hundeabmeldung die derzeit gültige Hundesteuermarke (rot ohne Angabe der Jahreszahl) mit abzugeben ist. Ohne Abgabe wird Ihre Abmeldung nicht bearbeitet.

Bei Verlust der Hundesteuermarke wird nach § 14 Abs. 5 Hundesteuersatzung eine Verwaltungsgebühr von **5,00 Euro** erhoben. Hundesteuerbescheide gelten auch für Folgejahre, solange keine Änderungen eintreten. (Fälligkeit 01.07.)

Regina Dehmel

Bauverwaltung

Solarpark OBW

Weil die Anlage wegen sinkender Einspeisevergütung bis zum 01.01.2011 ans Netz muss, liefern die Bauarbeiten in den letzten 2 Monaten auf Hochtouren. Bis zum 31.12.2010 werden 50 280 St Solarmodule auf ca. 1,5 m hohe Ständer aufgeschraubt und gehen ans Netz.

Kerstin Haase

Biogas Lichtensee

Der Bebauungsplan der Fa. Danpower wurde am 08.11.2010 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Verschiedene Bedenken der Anwohner wurde bei einer vom Ortschaftsrat Lichtensee organisierten Exkursion noch vorher ausgeräumt. Mit dem Bau der Anlage ist im 2. und 3. Quartal 2011 zu rechnen.

Windpark Streumen

Der Landesentwicklungsplan Sachsen und der „darunterliegende“ Regionalplan weisen u. a. sogenannte Vorranggebiete „Wind“ (auch „Kies“, „Aufforstung“ u.s.w.) aus. Streumen/Glaubitz ist mit aktuell 20 Windrädern der größte Windpark in Sachsen.

Eine weiteres Windrad (mit fast doppelter Höhe) ist gegenwärtig genehmigt und wird 2011 aufgestellt. Inzwischen kommen die Betreiber der zuerst aufgestellten Anlagen (1997) mit den Ansinnen auf „Repowering“ – den Ersatz durch höhere, leistungsstärkere Anlagen. Eine Ausweitung des Gebietes im Regionalplan befindet sich z.Z. in der Anhörung.

Rittergut Tiefenau

Auch wenn es scheinbar still drum geworden ist: Die Aktivitäten des holländischen Akteurs Henry de Jong laufen weiter auf Hochtouren. Durch die Finanzkrise bedingt, waren Investoren weggefallen. Inzwischen sind andere bereit, mitzuwirken. Gegenwärtig wird das Gesamtkonzept, welches neben einem Golfplatz auch eine Ferienhaussiedlung umfasst, aktualisiert. Vorabstimmung mit Raumordnungsbehörde, Umweltamt und Landwirtschaft stehen jetzt auf der Tagesordnung, bevor im Frühjahr hoffentlich mit den zeitintensiven Planungen weitergemacht werden kann. Hannes Clauß

Landschaftsbau

Die noch offenen Pflanzarbeiten an der Ortsdurchfahrt der B 169 in Tiefenau werden gegenwärtig von der Fa. Kunath aus Gröditz durchgeführt. Neben Baumreihen an den jeweiligen Ortseingängen und Bodendeckern in den Randbereichen werden an den unbebauten Wiesenbereichen rückwärtige Heckenpflanzungen angelegt.

Besonders letztere gestalten sich durch den hohen Grundwasserspiegel schwierig und müssen z.T. in das Frühjahr verschoben werden.



Auch am Parkplatz Schlosskapelle werden zwischen den Gabionen (Drahtgitterkörbe mit Bruchsteinsanierung) Flächenlavendel und entlang der Mauer Rosenpflanzungen vorgenommen.

Im Herbst wurden auf dem Dorfplatz in Peritz 3 Haselnussbäume neu gepflanzt, nachdem die Vorgängerbäume in ihrer Entwicklung stagnierten.

Wende

Kirche in Wülknitz

- die Südfassade wird erst im Frühjahr gestrichen, da der Putz noch nicht durchgetrocknet ist
- der Putz am Turm wurde komplett erneuert
- der Putz am Kirchenschiff wurde aus Kostengründen nur ausgebessert (Hohlstellen)
- der Zugang zur Kirche wird behindertengerecht gebaut
- die Innendecke wurde im November/Dezember verschalt und geputzt
- für den gesamten Innenanstrich liegt noch keine Finanzierung vor



Bauhof

Umfassende Aufgaben hat der gemeindliche Bauhof das Jahr über zu erledigen: Wegebau, Straßenunterhaltung, Grünanlagepflege, Wohnungs- und Grundstücksunterhaltung. Große Unterstützung erhalten die hauptamtlichen Mitarbeiter von den jährlich befristet eingestellten, vom Arbeitsamt geförderten Kräften.



Hier Frau Thümer und Frau Albrecht bei der Laubräumung auf dem Gelände der Feuerwehr Wülknitz.

Septemberhochwasser

Ungewöhnliche Bilder in unserer Gemeinde bot der September: Die Rietzschke trat in Peritz über die Ufer und rauschte über die „kleine Seite“. Schwäne auf den Seen an Panzerstraße Wülknitz und in Lichtensee.



Viele Hauseigentümer hatten mit Wasser zu kämpfen. Verglichen mit Koselitz z. B. kamen wir aber noch glimpflich davon. Bewahrheitet hat sich aber das sogenannte H 100 – Szenario des Freistaates, der auf seinen Hochwasserkarten das extremste Ereignis in 100 Jahren annimmt – genau so stand das Wasser. Das ist auch der Grund dafür, warum die Gemeinde den Bebauungsplan „Am Fußweg“ an diesem Umstand mit geeigneten Festsetzungen anpassen muss, z. B. das Verbot von Kellern. Clauß

Breitbandversorgung

Öffentliche Informationsveranstaltung

Thema: Breitbandinternetversorgung in den Gemeindeortsteilen

Am Dienstag, dem 18.01.2011 (Beginn: 18.00 Uhr) findet im Gasthof Lichtensee eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandinternetversorgung statt.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, offene Fragen oder Probleme zur Breitbandinternetversorgung in der Gemeinde zu klären und einen Ausblick auf den weiteren Breitbandausbau zu geben. Es werden Vertreter der Funk-Anbieter (WebOverAir, manCityNet) sowie Vodafone anwesend sein. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Andreas Boinski

Ankündigung über geplante Vorarbeiten (Vermessung + Baugrunduntersuchung)

Das Kreisstraßenbauamt Meißen beabsichtigt Vorarbeiten im Zuge der Planung der K 8570 zwischen Lichtensee und Streumen aufgrund § 38 des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.

Diese Vorarbeiten betreffen insbesondere das Betreten von angrenzenden Flurstücken für die Durchführung von Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen. Ein vorübergehendes Anbringen von Markierungszeichen macht sich dabei ggf. erforderlich.

Die hier angekündigten vorbereitenden Arbeiten werden voraussichtlich in der Zeit vom 03.01.2011 bis 30.04.2011 durchgeführt, ohne dass Anwohner persönlich anwesend sein müssen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Neubert vom Kreisstraßenbauamt Meißen gern zur Verfügung.

Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Fördermöglichkeiten im Elbe-Röder-Dreieck

Umnutzung einer Scheune als Wohnhaus

gefördert werden Hochbauarbeiten außen und innen, Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, Freianlagen und Planung / Fördersatz: bis zu 50 % für junge Familien, 40 % für andere

Wiedernutzung eines leerstehenden Bauernhauses oder Einfamilienhauses

gefördert werden Hochbauarbeiten außen und innen, Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, Freianlagen und Planung / Fördersatz: bis zu 50 % für junge Familien, 40 % für andere

Umnutzung eines Dreiseithofes für eine wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Tischlerei

gefördert werden Hochbauarbeiten außen und innen, Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, Freianlagen und Planung / Fördersatz: bis zu 50 %

Einrichtung eines Dorfladens

gefördert werden Hochbauarbeiten außen und innen, Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, Freianlagen und Planung / Fördersatz: bis zu 50 %

Fassadensanierung einer Bäckerei o. ä.

gefördert werden Hochbauarbeiten an der Außenhülle, Freianlagen und Planung / Fördersatz: bis zu 40 %

Erweiterung einer bestehenden Pension

gefördert werden Hochbauarbeiten außen und innen, Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, Freianlagen und Planung; Qualitätsnachweis ist zu erbringen / Fördersatz: bis zu 50 %.

- Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss

- Kontakt: Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck, Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Tel. 035265/51-270, Fax 035265/51-453, E-Mail: rm@elbe-roeder.de, Internet: www.elbe-roeder.de



Gebäudebörse für das Elbe-Röder-Dreieck ist online

Für die Region „Elbe-Röder-Dreieck“ wurde auf der Internetseite www.elbe-roeder.de eine eigene Gebäudebörse eingerichtet. Vordergründig werden hier leerstehende Bauernhäuser und Einfamilienhäuser unter Verweis auf die dazu relevanten Fördermöglichkeiten der ILE-Richtlinie zur Wiedernutzung und Umnutzung angeboten. Mit Fotos und Beschreibung (Objektyp, Standort, Größe, Besonderheiten und Preismarge) wird das jeweilige Objekt auf einen Blick dargestellt. Aktuell präsentieren sich in der Gebäudebörse zehn interessante Objekte der Region möglichen Käufern. Weitere sollen dazu kommen. Die Erhebung in Frage kommender Gebäude wurde gemeinsam vom Regionalmanagement und den kommunalen Bauämtern der Mitgliedskommunen vorgenommen. Die Gebäudeeigentümer haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung in der Gebäudebörse erteilt. Interessierte Eigentümer leerstehender Gebäude, die ihr Gebäude über diese Gebäudebörse provisionsfrei anbieten möchten, können sich beim Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder rm@elbe-roeder.de melden. Die Einstellung der Gebäude ins Internet ist für die Eigentümer kostenfrei.

Informationen vom Abwasserzweckverband Röderaue

Das Jahresende steht vor der Tür und damit wieder die Abrechnung der Abwassergebühren. Alle vorhandenen Zweitzähler für Absetzungen oder für die Ermittlung der Wassermengen aus Hauswasserversorgungsanlagen, Regenwasserzisternen u. ä. müssen wieder abgelesen werden. Die Ableseformulare für die hier gemeldeten Zweitzähler werden den Grundstückseigentümern zugestellt. Bitte geben Sie Ihre Meldung möglichst schon bis zum 10.01.2011 an den Verband zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch telefonisch oder per E-Mail melden oder das Formular auch unter www.azv-roederaue.de abrufen. Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2011. Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung, nicht mehr berücksichtigt. In diesem Zusammenhang möchten wir an die eigenständige Prüfung der Eichfrist der Zweitzähler erinnern. Zähler mit Eichjahr 2003 und älter sind aufgrund der abgelaufenen Eichung (6 Jahre) nicht mehr gültig und zwingend auszutauschen oder durch eine Fachfirma neu eichen zu lassen. Zähler mit einer bis 2010 gültigen Eichung bitten wir bis spätestens 31.03.2011 zu erneuern. Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt!

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles Gute.
Kaubisch, MA AZV Röderaue

Informationen vom Freistaat Sachsen

Imagekampagne – Verbesserung des Images von Tierhaltungsanlagen in der Öffentlichkeit

Die Landwirtschaft unterliegt ständigem Wandel und Anpassungsprozessen. Da nur noch ein geringer Teil der sächsischen Bevölkerung einen direkten Bezug zur Landwirtschaft

– speziell zur Tierhaltung – hat, möchte das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft über die Internetadresse www.tierische-nachbarn.sachsen.de Information zur Verfügung stellen. Ziel ist die Bedeutung der Tierhaltung für den Freistaat darzustellen, über moderne Haltungformen aufzuklären sowie rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen zu erläutern.

Informationen des Landratsamt Meißen

Einstellung der Zahlung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene

Der Landkreis Meißen zahlt derzeitig zum Zwecke der Familienförderung ein „Begrüßungsgeld“ in Höhe von 100,- Euro für jedes im Landkreis Meißen wohnhafte Kind, welches bis zum 31.12.2010 geboren wird. Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung der Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 entschied sich der Kreistag in seiner Sitzung am 30. September 2010 für die Einstellung der Zahlung des „Begrüßungsgeldes“ zum 31. Dezember 2010.

Informationen der Großen Kreisstadt Riesa

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011

Ab 1. November wurde in Riesa eine örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 eingerichtet, die ab 1. Januar 2011 ihren Betrieb aufnehmen wird. Die örtliche Erhebungsstelle ist zuständig für die Durchführung der Haushaltsstichprobe und weiteren Befragungen in den Gemeinden. Hierfür werden Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen) gesucht, die ab 9. Mai 2011 vor Ort zusammen mit den befragten Einwohnern die Fragebögen ausfüllen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit? Dann melden Sie sich unter Tel. 03525 700161 bei Frau Susanne Voigt – Örtliche Erhebungsstelle Riesa.

Kulturkalender 2011

Hier die bisher bekannten Termine für kulturelle Ereignisse im kommenden Jahr, die in unserer Gemeinde geplant sind:

Januar

15.01.2011 Kehrabend im Gasthof Lichtensee
15.01.2011 Winterfeuer FF Wülknitz

Februar

07.-11.02.2011 Bibelwochen in Streumen

April

21.04.2011 Osterfeuer FF in Lichtensee und Tiefenau

Mai

30.05.2011 Maifest FF Wülknitz
01.05.2011 Kinderfußballturnier Wülknitz
08.05.2011 Konzert in der Kirche Tiefenau
08.05.2011 Konfirmation unserer Konfirmanden in Zeithain
14.05.2011 60 Jahre Kleingartenverein Wülknitz
28./29.05.2011 Dorrfest Peritz

Juni

01.-05.06.2011 Ökumenischer Kirchentag Dresden
 12.06.2011 Konzert in den Kirchen Peritz und Tiefenau
 24.-26.06.2011 Dorffest Lichtensee

September

02.-04.09.2011 750-Jahr-Feier Streumen – Dorffest
 09.-11.09.2011 Feuerwehrfest Lichtensee

Dezember

10.12.2011 Weihnachtsmarkt Lichtensee
 31.12.2011 Silvestertanz im Gasthof Lichtensee

Der Kulturkalender wird auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz ständig aktualisiert. Andrea Nack

Kita „Spielburg“ Streumen

Am Donnerstag, dem 04.11. fand in der „Spielburg“ Streumen wie jedes Jahr unser Oma- und Opatag statt. Natürlich hatten die Kinder wieder ein tolles Programm mit den Erzieherinnen auf die Beine gestellt. Die Mäusegruppe schaute



aus dem Mäusehaus und tanzte Ringel-Reine. Die kleinen und großen Spatzenkinder sangen vom Drachen und tanzten einen Wischi-Waschi-Tanz. Auch die Kinder der Hasen- und Igelgruppe stellten den Omas und Opas, Lieder, Gedichte und Tänze vor. Anschließend ging es trotz kräftigen Windes hinaus zum kleinen Lampionumzug um die „Spielburg“. Zum Glück gibt es heutzutage Lampions mit Glühlampen, so dass trotz Sturm die Lichter im Spielburggarten brannten. Damit die Omas und Opas mit ihren Enkelkindern den Heimweg gestärkt antreten konnten, lud das Elternaktiv alle zu einem Imbiss ein. Aber sie wären ja nicht Oma und Opa, wenn sie nicht vor dem Heimweg in unsere Schatztruhe eine Geldspende einwerfen würden, die am Ende des Tages gut gefüllt war. Dafür möchten sich alle Erzieherinnen und Kinder herzlich bedanken.

Praktikantin Elisa Kretzschmar

In unserer Kindertagesstätte hat es sich zu einer schönen Tradition entwickelt, die Sponsoren einzuladen und ihnen für ihre Spende danke zu sagen. Denn so ein Extra-Geschenk ist nicht selbstverständlich und hilft den Kindergartenalltag noch vielfältiger zu gestalten. Am 18.11. war es wieder mal so weit. Die Kinder der Hasengruppe bedankten sich mit einem kleinen Programm und gebastelten Geschenken stellvertretend für alle Kinder und Erzieherinnen der „Spielburg“



bei den Sponsoren. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Gäste in einer Bildershow das Jahr 2010 in der „Spielburg“ nacherleben konnten. Zugleich erfuhren sie, in welchen Bereichen ihre Spende verwendet wurde. Wir hoffen, dass es auch im neuen Jahr eine Fortsetzung dieses besonderen Tages geben wird. Zurzeit ist die Vorbereitung der Weihnachtszeit in der „Spielburg“ in vollem Gange. Die Zimmer werden durch die Kindern geschmückt, im Foyer wird der große Weihnachtsbaum aufgebaut und der Adventskranz wird aufgestellt. Die Eltern sind am 25.11. zum großen Weihnachtsbasteln in die Gruppen eingeladen. Bei den Kindern entstehen schon die ersten Wunschzettel. Am 20.12. wird der Weihnachtsmann in unsere Einrichtung kommen und die Weihnachtsgeschenke für die Gruppen bringen. Bis dahin hoffen wir auf eine schöne besinnliche Adventszeit. Die Kinder und Erzieherinnen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Schließzeit der Einrichtung: vom 24.12.-02.01.2011

Ines Buhler, Leiterin

Feuerwehr

Jahresrückblick

Ein Höhepunkt in jeder Feuerwehr ist sicherlich die Übergabe eines neuen Fahrzeuges. So geschehen in der OFW Wülknitz, wo am 24.08.2010 durch den Bürgermeister ein neues LF 20/16 übergeben wurde. Viel Zeit zum Kennenlernen der neuen Technik blieb nicht. Schon am 29.09. musste es seine „Feuertaufe“ beim Hochwassereinsatz in Koselitz bestehen. Insgesamt wurden unsere Ortsfeuerwehren gerade auf dem Gebiet Technische Hilfeleistung/Verkehrsunfälle wieder stärker gefordert als in den letzten Jahren. Der Tornado im Mai streifte unsere Gemeinde nur. Es kam nur die OFW Streumen zum Einsatz. Das Hochwasser im September beschäftigte hauptsächlich die OFW Lichtensee und Wülknitz.

Einsatzzahlen Stand 22.11.2010

	Brand	THL/VKU	Fehlalarm	Übungen
Wülknitz	3	2	1	1
Lichtensee	1	6	2	1
Streumen	1	2	–	–
Tiefenau	–	–	–	–

Unsere Feuerwehren waren aber nicht nur im Einsatzdienst aktiv, sondern auch als „Träger der Kultur“ in ihren Ortsteilen. So z. B. beim Winterfeuer und Herbstfest in Wülknitz, beim Osterfeuer in Tiefenau, beim traditionellen Feuerwehrfest im September in Lichtensee. Auch auf sportlichem Gebiet wurde unsere Gemeinde durch die Ortsfeuerwehren Wülknitz (Kreismeister im Löschangriff) und Lichtensee (3. Platz) würdig vertreten. Für alle im Jahr 2010 gezeigten Leistungen der Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren bedanke ich mich recht herzlich. Ich wünsche allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung sowie den Bürgern der Gemeinde Wülknitz ein frohes, glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – hoffentlich ohne Mitwirkung der Feuerwehr. Frank Wilhelm, Gemeindegewehrleiter

Winterfeuer

Alle Wülknitzer und Gäste sind wieder ganz herzlich eingeladen, wenn am **Sonnabend, dem 15.01.2011 ab 17.00 Uhr bei der FF Wülknitz das Winterfeuer gezündet wird.** Die Kameraden der Feuerwehr Wülknitz werden wie immer bestens für Speisen und Getränke sorgen.



Löschangriff 2010 –

Das Wettkampffahr der Feuerwehr Wülknitz

Zum ersten Wettkampf des Jahres war es am 19. Juni nur ein kurzer Weg bis Nieska. Alljährlich lädt die Feuerwehr Nieska zum Kräfteressen örtlicher und überörtlicher Wehren ein. Unsere Gemeindefeuerwehren zeigten erneut, dass sie zu den Schnellsten in der Region gehören. Lichtensee zeigte eine sehr gute Leistung, nur Wülknitz war schneller und konnte sich mit einer traumhaften Zeit von 25,4 Sekunden den Sieg erlaufen. Einen Tag trafen sich die Gemeindegewehren im Tiefenauer Park, um den Gemeindepokal zu gewinnen. Hier konnte die Wülknitzer Mannschaft abermals ihre gute Form unter Beweis stellen und erneut vor den Lichtenseern gewinnen. Die Kameraden aus Tiefenau belegten Platz 3 und Streumen den Vierten.

Jahreshöhepunkt war für das Wülknitzer Team der Supercup in Wittenberg. Hier trafen sich die 25 schnellsten Löschangriffsmannschaften aus Deutschland. Erwartungsgemäß hatten wir mit dem Ausgang auf vorderen Platzierungen nichts



zu tun. Hier zählte hauptsächlich der Olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!“ Und so können wir mit erhobenem Haupt sagen, wir sind unter den besten Teams Deutschland mitgelaufen und nicht Letzter geworden. (22. Platz mit 27,7 Sekunden). Ziemlich spät, am 16. Oktober fand der letzte Wettkampf des Jahres statt, die Feuerwehren des Landkreises trafen sich bei Regenwetter in Ziegenhain. Hier konnte Wülknitz den Vorjahreserfolg wiederholen und den Pokal des Landkreises Meißen mit ins Gerätehaus nehmen. Mit dem 3. Platz der Lichtenseer zeigen wir, dass der Sieg nur über die Feuerwehren der Gemeinde Wülknitz geht. Mit den Wettkämpfen in Strießen und Ebersbach konnten wir in diesem erfolgreichen Jahr insgesamt 5 Siege, 1 zweiten Platz und 2 dritte Plätze erringen. Ein riesiges Dankeschön an die Schlachtenbummler, die uns zu jedem Wettkampf begleitet haben.
Tilo Wagner

Bald nun ist Weihnachtszeit

(Die Erwachsenen sagen: "Schon wieder ist ein Jahr herum, die Kinder freuen sich: "Endlich ist wieder Weihnachten.")

Tatsächlich, die Weihnachtszeit steht vor der Tür und Groß und Klein freuen sich mehr oder weniger. Schön ist es, wenn in der vorweihnachtlichen Zeit Kerzen brennen, Plätzchenduft durch das Haus zieht und weihnachtliche Lieder zu hören sind. Natürlich darf ein alter Bekannter in den Adventtagen nicht fehlen – der Weihnachtsmann. Wie schon in den letzten Jahren, so hat er sich wieder den 4. Advent herausgesucht und möchte also am

19.12.2010, gegen 16.00 Uhr

auf dem Vorplatz der FFW Streumen

die Großen und die Kleinen auf das weihnachtliche Fest einstimmen. Viele Leckereien wird es wieder geben – also um Glühwein nicht vergessen! Für die Kleinen Weihnachtsfeiergäste gibt es, nachdem der Weihnachtsmann da war, wie gewohnt noch eine Geschichte oder einen Film.

Der Weihnachtsmann hat eingeladen:
Dorffesthaus Streumen

Waldbesitzerverband

Waldbesitzer subventionieren Beiträge der anderen Bereiche der Solidargemeinschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Mit Beschluss des Vorstandes der LBG-MOD vom 02.06.2010 würden sich die Beiträge der Forstbetriebe um ca. 120 % erhöhen. Ackerbaubetriebe müssten demnach nur noch ca. 40 % des ursprünglichen Beitrags und Betriebe mit Tierhaltung mehr als 100 % zusätzlich zahlen.

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland (LBG-MOD) gab ein Gutachten in Auftrag,

um Berechnungsmaßstäbe (Arbeitsbedarfswert) für die Beiträge der versicherten Betriebe pro Kulturart und Hektar, sowie Tier etc. festzulegen.

Für Mittel- und Ostdeutschland ergeben sich daraus folgenden Berechnungseinheiten (pro ha/Tier):

Forst	0,6050
Mähdrusch	0,7150
Grünland	0,6380
Rind	0,7150

etc.

Bisher betragen die Beiträge folgender Beispielforstbetriebe:

- mit 5 ha Wald ca. 47,50 Euro. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 66 Euro liegen.
- mit 50 ha Wald ca. 115 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 21 Euro, musste der Forstbetrieb ca. 94 Euro netto an die LBG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 246 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 48 Euro, bei ca. 198 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt wurden.)
- mit 500 ha Wald ca. 940 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 200 Euro, musste der Forstbetrieb ca. 740 Euro netto an die LBG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 2100 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 480 Euro, bei ca. 1620 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt wurden.)

Überhaupt nicht betrachtet wurde bei der Ermittlung der Berechnungseinheiten die Unfallhäufigkeit pro Reproduktionsverfahren und der bisherige Deckungsbeitrag der einzelnen Risikogruppen in die Berechnung einzubeziehen, obwohl dies von Geschäftsführung und Vorstand gefordert wurde. Dies soll aber nachgeholt werden.

Das Verhältnis von Beitragsaufkommen und Schadensaufwendungen im Bereich Forst war bisher positiv für die gesamte Versicherungsgemeinschaft. Das heißt der Bereich Forst hat andere Bereiche subventioniert und soll auch weiterhin den Ackerbau subventionieren. Das ist nicht im Interesse der Waldbesitzer.

Am 02.06.2010 hat der Vorstand der LBG-MOD mit einer Gegenstimme die Umsetzung des neuen Beitragsmaßstabes beschlossen.

Die Vertreterversammlung hat dann am 07./08.12.2010 die neue Beitragsatzung abschließend zu beschließen.

Unser Apell an Sie: Noch haben Sie die Chance auf die Entscheidung Einfluss zu nehmen. Sprechen sie deshalb direkt mit ihrem Vertreter in der Vertreterversammlung, damit die Waldbesitzer die anderen Bereiche nicht weiter subventionieren müssen!

Ihren Einwand können Sie richten an:

Johannes Ott	Tel. 03765-64278	
Steffen Biedermann	Tel. 0172-8209126	
Danny Löschner	Tel. 037320-80208	SWBV

Vereine

ESV Lok Wülknitz, Abt. Fußball

Allen Mitgliedern und Sponsoren des ESV Lok Wülknitz wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2011.
Der Vorstand



Dorffest Streumen

Für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes bedanken wir uns bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung Wülknitz sowie folgenden Sponsoren:

Agrargenossenschaft Wülknitz e.G., Agrar-Service GmbH Wülknitz, Allianz Hauptvertretung Sibylle Vogt, Glaubitz, Änderungsservice Heike Engelhardt, Tiefenau, apikal – Druckluft- und Haustechnik, Gröditz, Auftragsdekoration Bodo Neumann, Streumen, Autocolor-Zentrum Radeberg, Autohaus Bruno Widmann, Zeithain, Autohaus Wagner GmbH, Zeithain, Autolackiererei Tino Tulke, Streumen, Automaten-Clauß, Wülknitz, Bäckerei Währisch, Pulsen, Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz, BRAUNE Autolackierbedarf GmbH, Freital, Bruni's Einkaufsmarkt, Lichtensee, Claudia Petzold Backwarenverkauf, Mehltheuer, Dachdeckerei M. Albrecht, Wülknitz, Dachdeckerbetrieb Egbert Martin, Colmnitz, Deutsche Bank, Deutscher Immobilien GmbH, Riesa, Eisenwaren Schieritz, Glaubitz, Eiscafé Tiersch, Nieska, Eiscafé Tege, Koselitz, Elektrofirma Kießling, Koselitz, Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz, Erlebnisbad „Wonnemar“, Bad Liebenwerda, Fahrzeug- und Maschinenhandel Mario Petzold, Streumen, Feldschlößchen Brauerei AG, Dresden, Fernsehservice Richter, Wülknitz, Firma Paulich, Glaubitz, Fischhandel Sven Lundström, Peritz, Friseursalon Pöll, Wülknitz, Friseursalon Ute Gohrlich, Peritz, Frisurenwelt Antje Mücklich, Peritz, Gasthof Radewitz, Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz, Gaststätte „Lindenhof“ Peritz, Gröditz Hoch- und Ausbau GmbH, Gröditz Blumenhaus H. Böllitzig, HOFFI Transport- und Paketservice, Streumen, IKK Riesa, Imprägnierwerk Wülknitz, Kerscher Fleisch- und Wurstwaren, Wülknitz, Kerzenfabrik „CANDEL“, Zeithain, Kosmetik & Fußpflege Grit Schulze, Glaubitz, Kosmetik Kerstin Reschke, Wülknitz, Kulturinsel Einsiedel, Lebensmittelgeschäft Schaaf, Glaubitz, Manig Technik, Nasseböhl, Metallbau Strassburger, Wülknitz, Münch-Automobile, Riesa, MVS Zeppelin GmbH & Co. KG, Riesa, Natur-Wohlfühl-Massagen Janetta Schrey, Zeithain, Oase f. Körper, Geist & Seele Kerstin Lucas, Zeithain, OVB-Geschäftsstelle Ilona Tulke, Streumen, Partyservice Beulig, Nieska, Physiotherapie A. Berger, Zeithain, Physiotherapie K. Apitz, Wülknitz, Porzellanmanufaktur Raupach, Peritz, Radsport Jabs, Gröditz, Reisebüro Lamm, Glaubitz, Regenerative Energie K. Brummernhenrich, Bad Salzuffen, Sanitätshaus Kupfer, Döbeln, Sächsische Zeitung, Riesa, Schlüsseldienst Neider, Riesa, Schlüsseldienst Zeithain, Schuhhaus Albrecht, Glaubitz, Schulküche Skässchen, Rita May, Schuster Rohrbogen, Zeithain, Segelflieger Canitz, Sparkasse Meißen, Sport Henle, Riesa, Steinmetzmeister Armin Thierichen, Bauda, THS GmbH Wülknitz, Tischlerei Schubert, Peritz, Transport-Handel-Service GmbH, Streumen, Vattenfall Europe Transmission GmbH, Windcom GmbH, Leipzig, Wolfgang Witt, Zoo Dresden

ASB

Schlachtfest

Am 06. Oktober 2010 lud der ASB Wülknitz zum alljährlichen Schlachtfest ein.

Unter dem Motto „Heut wollen wir lustig sein, dann kommt in jedes Herz der Sonnenschein“. Viele Senioren sind ganz allein zu Hause, bei uns im Klub gibt es keine Pause. Vorträge



aus allen Teilen der Welt, eine Radtour oder Kegeln, das ist das, was allen gefällt. Doch auch der Sport kommt nicht zu kurz. Beim Seniorensportfest in Strehla gewann Edda Siegel eine Goldmedaille in Krocket.

Der Höhepunkt in jedem Jahr ist das Schlachtfest, das ist allen klar. Über 100 Senioren trafen sich im Mehrzweckraum, um gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen. Seit Jahren gestaltet das Familienduo aus Dresden den Nachmittag. Bei Tanz und parodistischen Einlagen von berühmten Stars wird der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bei Frischgeschlachteten ließen es sich die Senioren schmecken, denn nach den vielen Tanzrunden stellte sich der Hunger ein. Dank gebührt den Mitgliedern des Klubrates, die den Raum liebevoll gestaltet haben und die Betreuung der Senioren absicherten.

Erich Wolf

Jahresrückblick

Auch 2010 ist es uns gelungen für unsere älteren Menschen ein abwechslungsreiches Jahr zu gestalten. Mit Nicol Regel bekamen wir eine junge Kraft, die es verstand, für alle Orte schöne Veranstaltungen zu organisieren. Leider erkrankte sie und nun kam es auf die Mitglieder der Klubkommission an, das kulturelle Leben aufrecht zu erhalten. So war es notwendig, dass die Klubmitglieder in den einzelnen Orten die vorgesehenen Veranstaltungen eigenständig durchführten. Da die Krankheit von Frau Regel länger dauert, stand uns ab August Frau Gundula Salomon aus Tiefenau zur Seite, die auch die Orte Lichtensee, Streumen, Peritz und Glaubitz betreut. In den monatlichen Klubsitzungen in Wülknitz wurden die einzelnen Veranstaltungen geplant und Wünsche der Mitglieder in die Tat umgesetzt. Zu den Höhepunkten zählten das Sommer- und das Schlachtfest an denen jeweils ca. 100 Personen teilgenommen haben. Wir freuen uns, dass wir so viele Senioren begeistern konnten. Auch im neuen Jahr wird es wieder eine Reihe von interessanten Veranstaltungen geben. Dabei nehmen wir gern Vorschläge entgegen. Der ASB wünscht allen Senioren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011, vor allem Gesundheit und viele schöne Stunden in den ASB Treffpunkten in allen Ortsteilen der Gemeinde.

Erich Wolf, im Namen der Klubkommission

Lichtensee bleibt Pokerhochburg

Zum dritten Mal fand das Pokerturnier im Feuerwehrgerätehaus statt, zum dritten Mal blieb der Pokal in Lichtensee. Begonnen hatte der Abend am 3. Dezember mit einem neuen Teilnehmerrekord: 19 Spieler versuchten an zunächst drei Tischen ihr Glück. Während Pokerneuling Marie Schumann (die sich erst kurz vor Turnierbeginn zum Mitzocken entschied) zahlreiche Gegner mit ihrer unbekümmerten Spiel-

weise in den Wahnsinn trieb, haderte Titelverteidiger Robin Eichholz indessen mit schlechten Karten und schied als Zehnter vorzeitig aus. An den Finaltisch der besten Sieben schafften es u. a. Thomas Pfennig (7. Platz) aus Tiefenau, Jan Günther (6.) aus Lichtensee, Christof Schmidt (5.) aus Streumen, Marcus Mehnert (4.) aus Wülknitz und auch Marie (3.) die für Pirna vertreten war. Im abschließenden „Heads Up“ setzte sich schließlich Gastgeber und Turnierveranstalter Maik Apitz gegen Carsten Buchner durch, der den Lichtenseer Doppelsieg damit perfekt machte. Glückwunsch an mich und alle anderen Platzierten die schon jetzt die Neuauflage im Dezember 2011 herbeisehen.

Maik Apitz



Die Kirchgemeinde informiert

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Heiligabend, 24.12.2010

- 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Colmnitz
 - 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Peritz
 - 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Streumen
 - 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lichtensee
- Keine Christvesper in Wülknitz*
Der Wülknitzer Chor singt in Lichtensee mit

1. Weihnachtstag, 25.12.2010

- 17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit großer Chormusik in Tiefenau

2. Weihnachtstag, 26.12.2010

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Peritz

Donnerstag, 30.12.2010

- 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit Hl. Abendmahl in Streumen

Neujahr, 01.01.2011

- 14.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in Lichtensee

1. Sonntag nach Epiphania, 09.01.2011

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

2. Sonntag nach Epiphania, 16.01.2011

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Peritz

3. Sonntag nach Epiphania, 23.01.2011

- 14.00 Uhr Gottesdienst in Tiefenau

4. Sonntag nach Epiphania, 06.02.2011

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
diese Grüße der Kirchgemeinde schreibe ich am Montag nach dem ersten Adventssonntag. Es ist leichter Schneefall, die Welt da draußen ist leise und weiß geworden. Und Friede auf Erden? In den Duft der Räucherkerzen mischt sich nicht nur auf Weihnachtsmärkten die Angst vor dem Terror. Aus den Innenministerien hört man, dass Terroristen Anschläge planen. Es sind nur Mutmaßungen und Spekulationen – aber unsere Seelen haben die Terroristen wohl schon getroffen!

Wie soll man da die weihnachtliche Botschaft hören: „Fürchtet euch nicht!“?

Auch wir Christen fürchten uns. Es ist eher eine heilsame Angst, die den Unterschied markiert zur Todes- und Menschenverachtung der Selbstmordattentäter. Angst ist eine Seite der Liebe zum Leben, aber sie kann auch klären und den Blick öffnen: Terroristen missbrauchen die Religion für eine ekelhafte Ideologie!

Aber vielleicht kann unsere Angst uns an die Gewalt erinnern, in die auch unser Land verstrickt ist, denn unser Wohlstand in Deutschland fußt auch auf Ausbeutung unzähliger Menschen in aller Welt. Diktatorische Regime werden auch vom „Westen“ gestützt, sicher ist das auch ein Nährboden für Ideologen. „Fürchtet euch nicht!“ – Wenn die Angst dazu führt, dass wir unsere eigene Verstrickung in die Wurzeln des Terrors nicht sehen wollen, dann wird sie töricht! – wenn die Angst dazu führt, dass wir unsere Werte einer offenen Gesellschaft verlassen, dann wird sie feige! – Wenn die Angst dazu führt, dass Muslime und ihr Glaube unter Generalverdacht gestellt werden, dann wird sie zerstörend! Lasst uns in diesem Sinn Weihnachten feiern: „Fürchtet euch nicht!“ In Wülknitz wird es wegen der Bauarbeiten am Heiligen Abend in diesem Jahr keine Christvesper mit Krippenspiel geben – die Kirchen in Streumen und Lichtensee stehen für die Wülknitzer offen. Aber in Colmnitz haben wir ein Krippenspiel trotz Kirchenrenovierung am 24. Dezember – vielleicht in einem anderen Raum. Danke für alle Spenden für die Kirche oder die Diakonie oder für „Brot für die Welt“ – wer da bisher nicht mittun konnte: Umschläge und Geldspenden können im Pfarramt oder bei Veranstaltungen selbstverständlich abgegeben werden – dann bitte Zweck der Spende nicht vergessen!

Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr 2011.

Ihr Heiner Sandig
auch für die anderen Mitarbeiter der Kirchgemeinde

Chronik

Firma Landtag & Grötzsch

Der Baubetrieb Landtag & Grötzsch wurde 1932 gegründet. Der Firmensitz befand sich am Bahnübergang (heute Lichtenseer Straße 6) und war von einer Firma Apitz aus Priestewitz käuflich erworben worden. Firmengründer und Inhaber waren die Baumeister Bernhard Landtag (1899 - 1947) und Kurt Karl Grötzsch (1906-1973).

Von der Firma wurden Hoch- und Tiefbauarbeiten ausgeführt, wie Wohnhäuser und Scheunen, während des Krieges auch Fabrikhallen im Stahlwerk Gröditz (Flick-Konzern) und nach Kriegsende 1945 u. a. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an durch Kriegseinwirkungen zerstörten



Bernhard Landtag



Kurt Karl Grötzsch

Brücken. Die Belegschaftsstärke schwankte – wohl abhängig von der Auftragslage – und wird am Anfang mit 47 angegeben, von Schuknecht 1939 mit 28 und 1942 mit bis zu 146.



10-jähriges Firmenjubiläum

Bereits ab 1947 war Herbert Höhne aus Zeithain, ein Polier der Firma, als Treuhänder eingesetzt worden. Nach der Enteignung gehörte der Betrieb zum Betonwerk im Kreisbau Riesa. Im November 1964 wurde er als ZBO Landbau Wülknitz (Zwischengenossenschaftliche Bauorganisation) neu gegründet. Das Büro befand sich zuerst mit in den Gebäuden der MTS Wülknitz.

1966 wurden im Betriebsgelände Baracken erstellt, worauf auch der Umzug des Verwaltungsbüros erfolgte. Bauobjekte waren landwirtschaftliche Bauten und Wohnhäuser für die LPG. Später wurde der Betrieb Teil der ZBE (Zwischenbetriebliche Einrichtung, kreisgeleiteter Betrieb), deren erstes größeres Vorhaben der Bau der Milchviehanlage Prausitz war. 1989 gliederten die leitenden Mitarbeiter Arno Völkel und Frank Dietrich den Wülknitzer Betrieb aus der ZBE aus und gründeten die Firma Hoch- und Tiefbau Wülknitz (1990).

Von den Familien Landtag und Grötzsch war 1989 die Rückführung des Betriebes beantragt worden, ein Verfahren, das sich mehrere Jahre hinzog.

1993/94 wurde der Kauf der rückübertragenen Firma Hoch- und Tiefbau Wülknitz vollzogen. 1999 ging die Firma infolge nicht bezahlter Rechnungen eines Kunden in Höhe von 1,2 Millionen DM in Insolvenz, wobei noch 86 weitere Firmen finanzielle Einbußen erlitten.

Jungsein – das Problem der Generationen

Es ist ein großes Problem der Zeit, dass Jugendliche immer wieder auf Beschimpfungen älterer Menschen stoßen. So war es schon früher. Doch es scheint, als würde man nicht dazu lernen. Von Generation zu Generation ist die Zeit der Jugend stark umstritten. Warum denkt man nicht an die Streiche, die man früher gemacht hat, wenn man heute über den Blödsinn Jugendlicher und Teenager schimpft? Dabei wurde damals teilweise viel größerer Unsinn fabriziert, den sich der Jugendliche heute gar nicht mehr leisten kann. Bei all den Vorwürfen, die junge Menschen erfahren, ist es doch klar, dass sie versuchen, sich in vielen Situationen nicht anzupassen und deshalb ihren eigenen Stil entwickeln. Ich versuche immer, beide Seiten verstehen zu können. Das gelingt mir aber leider in der letzten Zeit immer weniger. Eine typische Erfahrung machte ich im Sommer. Im August dieses Jahres fuhr ich mit dem Stadtbus durch Riesa und erlebte, wie sich der Busfahrer über die Jugend aufregte. „Alle die, die nach der Wende geboren wurden, haben einen Schaden.“, äußerte er sich einer Mitfahlerin gegenüber. Ich war dabei unfreiwilliger Zuhörer. Dennoch finde ich, dass einem Menschen nicht mehr Intelligenzschwund widerfahren kann, wenn er solchen Unsinn von sich gibt, zumal er wusste, dass ich alles mithören konnte. Das zeigt doch eine große Dreistigkeit, die man von Vorbildern erwachsener Personen so nicht erwartet. Ich habe mir das Widersprechen erspart und darüber nachgedacht, was in so einem Busfahrer alles vorgeht. Denn schließlich kenne ich keinen davon, der weniger Unfug erzählt. Warum fast alle Busfahrer eine unfreundliche Haltung gegenüber jugendlichen Fahrgästen haben, konnte ich mir leider noch nicht erklären. Aber dies ist ein anderes Thema. Als ich anschließend mit Verspätung den Bus verließ und zum Zug eilte, rief der Zugführer aus dem Fenster, er wolle abfahren und keinen mehr einsteigen lassen. Dabei verfolgte er einen Ton, den junge Leute von Personen dieser Art gewohnt sind. Sicherlich wäre man einem älteren Herrn nicht so angegangen und hätte ihm das Betreten des Waggons ermöglicht. Trotzdem gibt es noch nette Menschen unter uns. Ein Jugendlicher hielt mir die Tür auf, sodass ich noch rechtzeitig nach Hause kam.

Doch zurück zum Eigentlichen: Ich bin froh, dass der größte Teil in Wülknitz aus verständnisvollen Personen besteht. Vielleicht liegt es daran, dass man eigene Kinder und Enkel hat, bei denen man die Gesellschaft in der modernen Welt am besten miterlebt. Ein schönes Beispiel fällt mir ein, wenn ich an die Beziehung von Jugendclub und Volkssolidarität im Jahr 2009 denke. Die Jugend kam zum Sommerfest der Volkssolidarität, und die Älteren zum 5-jährigen Bestehen des Jugendclubs. Da konnte man sehen, wie Alt und Jung trotz alledem harmonieren können. Dessen ungeachtet lernen es manche von uns immer noch nicht, was es heißt, die heutige Zeit und die Menschen, die in ihr geboren werden, zu akzeptieren, um sich in das Neue hineinzusetzen; schade übrigens und traurig zugleich. Ich kenne manche, die dies gar nicht wollen, und denen es Spaß bereitet, sich über Jugendliche aufzuregen. Das ist eine Angewohnheit, die schon längst zur Routine geworden ist. Einmal kam ein Wülknitzer Bürger in den Jugendclub und suchte Streit, indem er die dort friedlich verweilenden Jugendlichen beschuldigte, sie hätten seinen Rhododendron beschädigt. Die Jugendlichen – die Tatverdächtigen Nummer eins! So ist es meistens. Sie waren sehr überrascht, einen solchen Besuch zur späten Stunde begrüßen zu dürfen und wussten nicht, wie ihnen geschieht. Selbstverständlich war niemand von ihnen der Zerstörer seines gelieb-

ten Zierstrauches. Trotzdem konnten sie sich nicht verteidigen, da es ihnen der streitsüchtige Bürger nicht ermöglichte. Man denkt, dass es normal ist, junge Menschen zu kritisieren. Egal, was sie anstellen, in den Augen derjenigen ist es falsch. Das Sprichwort „Die Jugend wieder“ findet häufiger Gebrauch denn je. Mein Ziel ist es, dem ein Ende zu setzen. Mit Sicherheit werde ich das kaum von Heut auf Morgen erreichen, aber vielleicht kann ich einige aus unserer Gemeinde zum Nachdenken anregen. Bürger, setzt euch mit diesem Thema auseinander; habt ein Herz für junge Menschen; denkt nach, was es heißt, jung zu sein; versucht einmal, wie wir zu denken, um uns zu verstehen! Gegebenfalls könnte das der Vorsatz für das kommende und die darauf folgenden Jahre werden. Das wünsche ich mir für die Zukunft, damit sich endlich etwas ändert.

Patrick Mahlo

6 erlebnisreiche Tage ohne Eltern für

<p>Kinder von 7 bis 12 Motorschlittenfahrt Erlebnisbad Ski laufen (auch für Anfänger) Fackelwanderung Rodelspaß Ausflug mit Huskys Bowling</p>	<p>Teens von 12 bis 16 Eissporthalle Skihang Holzhaus Kegeln Erlebnisbad Fußball Winter - Rallye Motorschlittenfahrt</p>
---	---



30.01. - 05.02.2011
06.02. - 12.02.2011
13.02. - 19.02.2011*
20.02. - 26.02.2011*

* Ferien in Sachsen * Winterbedingte Änderungen vorbehalten

Infos & Anmeldungen
Gretzke Schule gretzkenitz • Hauptstraße 97 • 09619 Zethau
www.gretzke-schule-gretzkenitz.de • furtw@gretzke-schule-gretzkenitz.de • 037201-80370

NEU
NEU

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Steuerberatung

Immobilien



Lohnsteuer

Jahresabschlüsse

Erben und Schenken

Bei uns
stehen Sie
im Mittelpunkt!

kompetent – schnell – zuverlässig

Volker F. Lanzenberger

Treuhand- und Steuerberatungsges. mbH
Wasserweg 4 · 01619 Bobersb. Riesa

Kontakt: Info-Tel. 01 74 / 1 80 50 86 · E-Mail: v.lanzenberger@web.de

FOTO Atelier

Mozartallee 14 01609 Gröditz ☎ 035263-67113
(Neubaugbiet Wainsdorfer Straße)

- Pass- und Bewerbungsfotos	Öffnungszeiten
- Atelierbilder als Geschenk	Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
- Hochzeiten	und 14.00 - 18.00 Uhr
- Rahmen, Alben, Zubehör	Samstag nach Vereinbarung
- Fotogutscheine	
- Digitalfotos sofort	

DHG Dienstleistungs- & Handels-
Gröditz



Fernsehservice Richter Meisterbetrieb

Reparatur und Verkauf

*Ich wünsche Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Jens Richter · Bahnhofstraße 41 · 01609 Wülknitz
Telefon (035263) 67577 · Mobil 0173/9572162

*Schön, dass es euch gibt, Freunde und Nachbarn,
auf die ich mich immer verlassen kann.*

*Danke besonders an Fam. Günther Langer
Fam. Jürgen Manig
Fam. Matthias Poch*

*Besinnliche Weihnachtstage
sowie ein gesundes neues Jahr 2011
wünscht allen eure Else Kriegelstein.*

Ortsansässiger Landwirt sucht Acker und Wiese zur Pacht oder Kauf.

**Bei Pacht bis zu 400,- Euro/ha
Bei Kauf bis zu 15.000,- Euro/ha**

Tel. 01 74/6208379

Am 22. Oktober 2010 hatte ich meinen

80. Geburtstag.

Diesen Tag haben mir meine Kinder,
Schwiegertöchter und Enkel
so schön und liebevoll gestaltet,
dass ich mich immer daran erinnern werde.

Dafür möchte ich mich auf diesem Wege
nochmals ganz herzlich bedanken.

Eure Mutti und Omi Edith

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns
an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Ab-
sprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen

Wir sagen Danke

*Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle,
Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen, anlässlich unserer Hochzeit
am 3. September 2010 bedanken wir uns ganz herzlich
bei unseren Eltern und Großeltern, Verwandten,
Freunden, bekannten und Nachbarn.
Ihr habt alle dazu beigetragen,
das dieser Tag für uns unvergesslich sein wird.*

Marina und Maik

Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda
Seit 70 Jahren
individuelle Beratung und Beistand in allen
Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem
Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt,
Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5
☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31
Büro- und Ausstellungsraum:
Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla

Mitglied der
Bestatter-Innung
von Berlin und
Brandenburg e.V.



Getränke
Markant
Service

**Einkaufsmarkt
Wülknitz**
Bahnhofstraße 36
Tel. 03 52 63 / 4 69 86

Aktion vom 20.-31.12.2010:

20 x 0,5 l
11,99
(1 l = 1,20 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

20 x 0,5 l
11,49
(1 l = 1,15 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

*Wir danken all unseren
treuen Kunden und wünschen
eine frohe Weihnachtszeit
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Ihr Spezialist! HVL Fenster und Türen

*All unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Am Fußweg 34 Tel. 035263 45013
01609 Wülknitz Fax 035263 45011

Fenster • Türen • Tore • Rollläden



HAAR ✂️ STUDIO PÖLL

01609 Wülknitz, Bahnhofstraße 27, Tel. 03 52 63 / 6 73 05
01558 Grobshain, Wildenhainer Straße 36, Tel. 03 52 22 / 3 81 34

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie beste Gesundheit und Erfolg im Jahr 2011
wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft,*

Ihr Friseurteam Pöll.

*Ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen
in unsere Dienst- und Serviceleistungen.*



Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank
für Ihr Vertrauen was Sie uns
entgegen gebracht haben.
Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg!
Ihre Fa. Kerscher & Schulz
Fleisch- und Wurstgroßhandel GmbH
Unsere Filiale in Wülknitz ist am 22.12. zusätzlich geöffnet!

*Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern
sowie Freunden und Bekannten frohe Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

**Autolackiererei
Tulke**

Dorfstraße 8
01609 Streumen
Tel. 035265 / 64040
Fax 035265 / 64041
www.lackiermich.de

SERVICE RUND UMS AUTO
Unfallreparatur, Sonder- und Industrielackierung,
Ersatzteilhandel, Reifen- und Ölservice,
Fahrzeugaufbereitung,
Autoglas-Scheiben-Reparatur

Nahversorgung – ein Stück Lebensqualität

Nahversorgung bleibt ein wichtiges Thema für den ländlichen Raum. Wollen wir, dass der Laden im Ort bleibt und Ärzte in günstiger Entfernung praktizieren, müssen regionale Strukturen unterstützt und gefestigt werden.

Bewusstes Einkaufen, das heißt Lebensmittel aus dem Laden in ihrer Nähe, das Brot vom Bäcker aus dem Ort oder die Wurst vom Fleischer, den man kennt, ist ein guter Schritt. Alle können dazu beitragen, dass ein Lebensmittel-Händler auf Dauer überlebt: die Bürger, indem sie nicht nur auf den Preis sehen, sondern es als ein Stück Lebensqualität begreifen, um die Ecke einzukaufen; – der Kaufmann, indem er sich – selbstbewusst, freundlich und servicebereit – für seine Kunden einsetzt.

Nähe zum Kunden, konsequente Bedarfsorientierung und umfangreicher Service sollten wichtige Qualitätsmerkmale der Nahversorgung sein. In unserer Region gibt es einige Mitstreiter, die sich bemühen, trotz abnehmender Bevölkerung und knapper Kassen, die Nahversorgung in den Dörfern zu sichern.

Wir wollen sie in dieser Rubrik vorstellen:

Heute: Einkaufsmarkt Markant

Familie Markant betreibt seit der Wende einen Getränkehandel in Glaubitz. Als es sich für viele große Lebensmittelmärkte nicht mehr lohnte, kleine Läden in unseren Dörfern zu führen, entschieden sich Markants Geschäfte in Koselitz, Wülknitz und Pulsen zu übernehmen und damit die lokale Grundversorgung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Gebrauchs zu gewährleisten. Das überraschend vielseitige Warensortiment wird mit sächsischen Produkten komplettiert, worauf sowohl die Kunden als auch Frau Markant großen Wert legen. Hier finden sich Nudeln aus Riesa, Gewürze aus Waldheim, Rothenburger Gemüse und einiges mehr. Die Backwaren beziehen Markants bewusst von Bäckern der Region, wie z. B. von den Bäckereien Brade und Sachse aus Frauenhain. Frau Markant betonte wie wichtig es ihren Kunden sei, bei bekannten und vertrauten Bäckern zu kaufen. Weiterhin wird der Einkaufsmarkt Wülknitz vom Blumengeschäft Schaale aus Glaubitz beliefert. Gerade für die ältere, nicht-mobile Bevölkerung sind die Dienstleistungen der Familie Markant besonders wichtig. Auf Wunsch werden z. B. schwere Getränkekisten



nach Hause geliefert. Nach der Schließung der örtlichen Sparkassenfilialen, kann in den Märkten Wülknitz und Pulsen Bargeld bis 200 Euro ausgezahlt werden. Dieses Angebot wird gern und immer häufiger genutzt. So werden dem Kunden lange Wege erspart.

Märkte:

Einkaufsmarkt Wülknitz, Bahnhofstraße 36

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

Sa 7-10 Uhr

Tel. 035263/46986

Koselitz, Dorfstraße 25

Pulsen, Lange Straße 67

Getränkemarkt Glaubitz, Quergasse 5, Tel. 035265/56484

SCHLUSSTEIN

Du klagest, dass die Welt so unvollkommen ist,
Und fragst, warum?

Weil du so unvollkommen bist.

Wenn du vollkommen wärst,
wär' auch die Welt vollkommen,
Die Unvollkommenheit wär' ihr
von dir genommen.

Sie will Vollkommenheit
nur mit dir selbst empfangen,
Und du bist noch so weit zurück
auf dieser Bahn.

Dank ihr, dass sie mit dir
will halten gleichen Schritt,
Und spüte dich, dass sie auch vorwärts
kommt damit!

Friedrich Rückert

Für die Redaktion recherchierte
Jonathan Clauß

